



Jahresbericht 2025

Städteregion Aachen

Grußwort	2
Der Paritätische in der Städteregion Aachen	3
Aktivitäten 2025	4
Demokratiestärkung im Fokus	4
Exkurs – Wahlarena zur Kommunalwahl	6
Konferenz der Mitglieder	8
Neue Mitglieder begrüßt	9
Jubiläen 2025 in der Mitgliedschaft	10
Kooperationsprojekt zur Frauengesundheit	10
Engagement der Pari-AG	10
Neues in der Geschäftsstelle der Kreisgruppe	11
Fachberatung Tagesangebote für Kinder in der Städteregion Aachen	11
Wir bringen uns ein	13
Daten und Fakten	17
Angebote zur Mitgliederbetreuung	18
Mitgliedsorganisationen und ihre Angebote in der Städteregion Aachen	19

Grußwort

„Gerade in diesen Zeiten gilt: Solidarität ist keine Option, sondern eine Notwendigkeit.“ (TAZ, 08.03.2026)

Liebe Weggefährten*innen,
wir alle stehen als Paritätische Akteure für Demokratie. Soziale Arbeit aus der Mitte der Zivilgesellschaft ist ein Garant für demokratische Strukturen und Haltungen. Angriffe auf zivilgesellschaftliches Engagement betreffen uns unmittelbar – ihnen treten wir entschlossen entgegen. Dem oft bemühten Mythos eines Neutralitätsgebotes für Vereine und NGOs widersprechen wir klar: Soziale Arbeit ist immer auch politisches Engagement für Teilhabe und Chancengerechtigkeit.

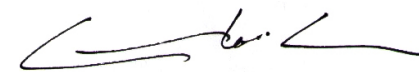
Diese Haltung ist fest in unserem Selbstverständnis verankert. Bereits 1989 wurden auf der Mitgliederversammlung des Gesamtverbandes die grundlegenden Prinzipien der Toleranz, Offenheit und Vielfalt verankert. Was einst die Mitgliedschaft prägte, ist auch noch heute Leitgedanke unseres Handelns.

Unser Leitbild bringt dies auf den Punkt: In sozialer Anwaltschaft setzen wir uns für eine solidarische und menschenwürdige Gesellschaft ein, getragen von Toleranz und Vielfalt. Mit dem Unvereinbarkeitsbeschluss des Aufsichtsrats aus dem Jahr 2025 haben wir diese Haltung weiter geschärft. Als Verband sind wir parteipolitisch neutral, beziehen jedoch unmissverständlich Stellung gegen Diskriminierung, Rassismus und jede Form von Menschenfeindlichkeit.

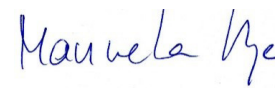
Eine Zusammenarbeit mit rechtsextremen sowie demokratie- und verfassungsfeindlichen Organisationen ist mit unseren Werten nicht vereinbar. Diese klare Positionierung ist heute wichtiger denn je – in einer Zeit, in der demokratische Grundwerte zunehmend unter Beschuss geraten. (Der Gesamttext des Unvereinbarkeitsbeschlusses ist diesem Jahresbericht zu entnehmen.)

Der aktuelle Menschenrechtsbericht zeigt, wie zentral Themen wie die Partizipation junger Menschen und die Gefährdung des Rechtsstaats sind. Hier knüpfen wir mit unserer Arbeit unmittelbar an. Gleichzeitig stehen wir vor wachsenden Herausforderungen: Neben dem politischen Druck nimmt auch der finanzielle Druck auf die Wohlfahrtspflege und dessen Träger zu. Sinkende kommunale Haushalte und begrenzte Fördermittel erschweren unsere Arbeit zunehmend.

Mit solidarischen Grüßen
Der Paritätische NRW Kreisgruppe Städteregion Aachen



Prof. Dr. Carmen Leicht-Scholten
Vorsitzende



Manuela Aye
Geschäftsführung

Der Paritätische in der Städteregion Aachen

Unser Auftrag: Für soziale Gerechtigkeit und Chancengleichheit

Der Paritätische Wohlfahrtsverband versteht sich als engagierter Akteur für soziale Gerechtigkeit, Chancengleichheit und Parität. Diese Werte bilden das Fundament unserer Arbeit. Als konfessionell und parteipolitisch unabhängiger Verband verpflichten wir uns den Prinzipien von Toleranz, Offenheit und Vielfalt.

Gesellschaftspolitisches Engagement

Wir setzen uns für eine Gesellschaft ein, die soziale Benachteiligung aktiv abbaut, individuelle Selbstbestimmung ermöglicht und professionelle Rahmenbedingungen für eine moderne Soziale Arbeit schafft.

Beratung und Interessenvertretung

Der Paritätische unterstützt seine Mitgliedsorganisationen fachlich und betriebswirtschaftlich. Zudem vertreten wir ihre Interessen gegenüber Politik, Verwaltung, Kostenträgern und der Öffentlichkeit.

Unsere Rollen: Impulsgeber – Anwalt – Repräsentant

Wir verstehen uns als:

- Impulsgeber, der bürgerschaftliches Engagement und Selbsthilfe stärkt und so den Gedanken der Subsidiarität mit Leben füllt,
- Anwalt, der sich für Menschen einsetzt, die benachteiligt oder von Ausgrenzung bedroht sind,

- Repräsentant einer vielfältigen Trägerlandschaft, deren Einrichtungen gemeinwohlorientiert und zugleich wirtschaftlich verantwortungsvoll handeln. Sie tragen wesentlich zu einer verlässlichen sozialen Infrastruktur bei.

Strukturen vor Ort: Die Rolle der Kreisgruppen

In Nordrhein-Westfalen vertreten 52 Kreisgruppen den Paritätischen auf regionaler Ebene. Sie sind erste Ansprechpartnerinnen für die Mitgliedsorganisationen vor Ort und eng mit dem Landesverband vernetzt.

Die Kreisgruppe Städteregion Aachen

Die Kreisgruppe Stadt Aachen wurde 1970 gegründet und ist seit 2008 die gemeinsame Geschäftsstelle für Stadt und Alt-Kreis Aachen. Sie koordiniert seitdem die Aktivitäten des Paritätischen in der Städteregion Aachen und stärkt die Zusammenarbeit mit den lokalen Trägern.

Fachliche Unterstützung durch den Landesverband

Zusätzlich zur regionalen Betreuung werden die Mitgliedsorganisationen von Fachberater*innen begleitet, die in verschiedenen Kreisgruppen in NRW oder in der Landesgeschäftsstelle in Wuppertal tätig sind.

Aktivitäten 2025

Demokratiestärkung im Fokus

Bereits zu Beginn des Jahres gab es zwei Großdemonstrationen in Aachen, die sich deutlich gegen Neonazis und gegen Rechtsextremismus richteten und die durch das Bündnis „Wir sind Aachen“ veranstaltet wurden. Der Paritätische Städteregion Aachen ist Teil des Bündnisses und unterstützt den Protest gegen menschenunwürdige Haltungen in der Politik. Die hohe Zahl an Teilnehmenden zeigt, wie wichtig Aachen eine offene Gesellschaft der Solidarität ohne Hass und Ausgrenzung ist. Der Paritätische als Verband nimmt sich diesem wichtigen Anliegen der klaren Positionierung und Stärkung der Resilienz gegen Anfeindungen und Hass gegenüber sozialen Einrichtungen, die für Vielfalt in der Gesellschaft stehen, an. Ein wichtiger Meilenstein in 2025 war der Unvereinbarkeitsbeschluss des Landesverbandes, den wir hier gerne vollständig abbilden wollen:

Menschenfeindliche und rechtsextreme Positionen sowie Organisationen sind unvereinbar mit dem Paritätischen NRW

Auf Basis seiner Verbandsgrundsätze der Toleranz, Offenheit und Vielfalt versteht sich der Paritätische als Teil der zivilgesellschaftlichen Brandmauer gegen Rechtsextremismus. Der Verband ist parteipolitisch neutral, stellt sich jedoch klar gegen jede Form von Diskriminierung, Rassismus und Menschenfeindlichkeit. Die Zusammenarbeit mit als rechtsextrem eingestuften, demokratie- und verfassungsfeindlichen Organisationen und Parteien, sowie eine Mitgliedschaft in solchen, sind unvereinbar mit den Werten des

Paritätischen NRW. Dies gilt auch, wenn diese Einstufung nur für einzelne Landesverbände, Untergliederungen oder Organisationseinheiten derselben zutrifft.

Mitgliedschaft

Die Mitgliedsorganisationen des Paritätischen NRW repräsentieren eine breite Vielfalt an sozialen Realitäten, Weltanschauungen und politischen Überzeugungen. Die Unterschiedlichkeit unserer Mitglieder sehen wir als Bereicherung an. Mit dem Beitritt zum Paritätischen NRW bekennt sich eine Mitgliedsorganisation zur Satzung des Verbandes sowie den damit verbundenen Grundsätzen. Wie im Leitbild verankert, steht der Verband für Humanität, Gerechtigkeit, Solidarität und Demokratie. Diese Werte sind untrennbar miteinander verbunden und lassen keinen Raum für Rassismus oder Rechtsextremismus. Einem Verstoß gegen diese Grundsätze kann ein Ausschluss aufgrund von verbandsschädlichem Verhalten folgen.

Ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende

Ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeitende, die durch offensichtliches menschenfeindliches oder rechtsextremes Verhalten, sei es innerhalb oder außerhalb des Paritätischen NRW, auffallen, haben im Verband keinen Platz. Dies ist jedoch ausdrücklich zu unterscheiden von individuellen Weltanschauungen und politischen Überzeugungen, die jeder*jedem Einzelnen unbenommen bleiben.

Funktionen und Wahlmandate

Vertreter*innen aus Mitgliedsorganisationen, die von Gremien wie der Mitgliederversammlung, einer Mitgliederkonferenz oder Arbeitskreisen mit einem satzungsgemäßen Wahlmandat ausgestattet sind, wie z.B. Mitglieder des Aufsichtsrates, des Verbandsrates, eines Kreisgruppenvorstandes und andere, sind in besonderer Weise den Werten und dem Selbstverständnis des Paritätischen NRW verpflichtet. Die Mandatsträger*innen wurden in einem demokratischen Verfahren gewählt, was ihre besondere Legitimation und Verantwortung unterstreicht. Sie repräsentieren nicht nur ihre Organisation, sondern auch die Werte und Ziele des Paritätischen NRW. Offensichtliches und wiederholtes menschenfeindliches oder rechtsextremes Verhalten, sei es innerhalb oder außerhalb des Paritätischen NRW sind unvereinbar mit solchen Mandaten. Diese Mandate sind darüber hinaus unvereinbar mit der Mitgliedschaft in als rechtsextrem eingestuften Bündnissen, Organisationen und Parteien. Dies gilt auch, wenn diese Einstufung nur für einzelne Landesverbände, Untergliederungen oder Organisationseinheiten derselben zutrifft. Ein Verstoß gegen diese Grundsätze kann den Entzug des Mandats oder andere geeignete Maßnahmen zur Folge haben.

Zusammenarbeit mit Organisationen und Parteien

Der Paritätische NRW schließt eine direkte und indirekte Zusammenarbeit mit Organisationen und Parteien aus, die menschenfeindliche und rechtsextreme Positionen vertreten und erbringt für diese keine

Dienstleistungen. Auch die indirekte Zusammenarbeit über Bündnisse mit anderen Organisationen wird ausgeschlossen. Ein Verstoß gegen diese Grundsätze kann den Ausschluss oder die Beendigung von Kooperationen zur Folge haben.

Zusammenarbeit mit Institutionen

Um seine Aufgaben erfüllen zu können, ist der Paritätische NRW auf die Zusammenarbeit mit Institutionen auf Bundes-, Landes- und kommunaler Ebene angewiesen, unabhängig von der Parteizugehörigkeit oder politischen Ausrichtung deren Mandatsträger*innen. Parteizugehörigkeit und Amt sind dabei zu trennen. So sind z.B. Minister*innen, Landrät*innen, Bürgermeister*innen und Ausschussvorsitzende demokratisch legitimierte Amtsinhaber*innen und damit notwendige Gesprächspartner*innen. Sich der Kommunikation mit diesen Amtsinhaber*innen zu verweigern, würde zur Handlungsunfähigkeit des Verbandes führen und widerspricht dem demokratischen Selbstverständnis. Gleichwohl vermeidet der Paritätische NRW die Einladung von Amtsinhaber*innen und Funktionsträger*innen in eigene Einrichtungen oder zu Veranstaltungen über das zwingend notwendige Maß hinaus, wenn diese als rechtsextrem eingestuften Parteien, Organisationen oder Bündnissen angehören. Dies gilt auch, wenn diese Einstufung nur für einzelne Landesverbände, Untergliederungen oder Organisationseinheiten derselben zutrifft.

Verabschiedet vom Aufsichtsrat am 07.02.2025

Exkurs – Wahlarena zur Kommunalwahl

Am 27. Juni 2025 veranstaltete die Kreisgruppe der Städteregion Aachen des Paritätischen NRW im Haus der Lebenshilfe mit der „Wahlarena“ ein ganz besonderes Format, um mit Vertreter*innen der Kommunalpolitik in ein fachliches und praxisnahes Gespräch zu kommen. Die Organisator*innen waren begeistert, dass über dreißig Kommunalpolitiker*innen der demokratischen Parteien der Einladung des Paritätischen und der Vertreter*innen der vielfältigen Vereine folgten.

Nach dem Empfang und einer Begrüßung hatten die Politiker*innen die Möglichkeit, in fünf Räumen zu den Themen „Stärkung von Verwirklichungschancen – Kernkompetenz der Sozialen Arbeit“, „Kinder, Jugend und Familie“, „Sexualisierte und häusliche Gewalt – Versorgung und Bedarfe“, „Vielfalt gestalten“ und „lebenswerte Quartiere“ in einen vertiefenden Austausch mit den beteiligten Akteur*innen zu gehen.



Mit großem Engagement wurde hier im Vorfeld der Kommunalwahlen 2025 zu aktuellen sozialpolitischen Fragestellungen informiert, diskutiert und gemeinsam zu Handlungsoptionen und Lösungen überlegt. Im Fokus standen Fragen und Herausforderungen in Bezug auf die soziale Infrastruktur in Stadt und Städteregion Aachen aus der Perspektive und anhand vielfältiger Erfahrungen der Vereine, denn die soziale Infrastruktur ist für das Leben ihrer Adressat*innen von oftmals existentieller Bedeutung. Im gemeinsamen Austausch zum Abschluss der Wahlarena wurde herausgehoben, dass bezahlbarer und zugänglicher Wohnraum ein großes Problem für die Menschen in allen Arbeitsfeldern im sozialen Bereich darstellt.



Auch wurde von den Politiker*innen das Interesse benannt, dieses produktive Format in kürzeren Abständen zu wiederholen, um den Austausch zu intensivieren und auf konkrete Bedarfe aus der Praxis im politischen Handeln lösungsorientiert reagieren zu können.

Die Wahlarena fand unter Beteiligung folgender Mitgliedsorganisationen statt:

- ABK Neustart gGmbH
- Aidshilfe Aachen e. V. – Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
- Aachener Laienhelfer Initiative e. V. (ALI)
- Café Zuflucht, refugio e. V.
- Der Kinderschutzbund Ortsverband Aachen e. V.
- Familienentlastender Dienst gGmbH – Lebenshilfe Aachen (FeD)
- Frauen helfen Frauen e. V. (FhF)
- Arbeitsgemeinschaft zur Förderung Hörgeschädigter gGmbH (HGZ)
- Lebenshilfe Aachen e. V.
- pro familia e. V.
- Rückhalt e. V. – Beratungsstelle gegen sexualisierte Gewalt
- Verband für alleinerziehende Mütter und Väter Aachen e. V. (VAMV)
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e. V. (VKM)



Teilnehmende und Organisatoren der Wahlarena



Konferenz der Mitglieder

Ebenfalls mit dem inhaltlichen Schwerpunkt „Demokratiestärkung“ hat der Paritätische in der Kreisgruppe Städteregion Aachen am 4. Juni die jährliche Konferenz der Mitglieder abgehalten. Vorstandsmitglied Prof. Dr. Gerd Ascheid begrüßte die rund 20 Vertreter*innen der Mitgliedsorganisationen im Theatersaal des Studierendenwerkes. Neben der Vorstellung der Aktionen und Maßnahmen des Paritätischen auf Landes- und Kreisgruppenebene für mehr Demokratiestärkung, präsentierten auch Vertreter*innen des Deutschen Kinderschutzbundes e.V. Ortsverband Würselen Bezirk Alsdorf/Herzogenrath/ Würselen das Projekt „Kinderstadt“ als Beispiel für Demokratielernen- und erfahren. Anschließend gewährte Nassim Navvabi als Fachreferentin einen Einblick in den Bereich Tagesangebote für Kinder (TfK) und Manuela Aye berichtete als Geschäftsführerin zu den Tätigkeiten der Kreisgruppe, insbesondere über die gerade erst stattgefundene erfolgreiche Wahlarena (s. Exkurs).



Neue Mitglieder begrüßt

Wir freuen uns, dass wir in 2025 zwei neue Mitglieder gewonnen haben. Am 13. Mai 2025 überreichten Manuela Aye und Nassim Navvabi der Elterninitiative Kita PiratenNest e.V. das Willkommenspaket. PiratenNest e.V. wurde 2017 von einer Gruppe engagierter Eltern gegründet und ist eine eingruppige altersgemischte Kita in Würselen für 20 Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt.

Am 28. Mai 2025 wurde ebenfalls INGA gGmbH (Inklusion Neu Gestalten Aachen) das Willkommenspaket überreicht. Die INGA gGmbH fördert Inklusion und Teilhabe für Menschen mit Behinderungen aller Altersstufen.

Herzlich Willkommen!



Nassim Navvabi, Stefanie Köllner (Leitung Kita PiratenNest), Kathrin Hensen (2. Vorsitzende PiratenNest e.V.), Manuela Aye (v. li.)



Janette Bung (INGA), Wolfgang Haugg (INGA), Manuela Aye, Aryan Reitz (INGA), Astrid Lill-Deimann (INGA) (v. li.)

Jubiläen 2025 in der Mitgliedschaft (eine Auswahl)

- 25 Jahre Frauenkomm (Frauenkommunikationszentrum e.V.)
- 25 Jahre Pustebume, Kita des Studierendenwerk Aachen
- 30 Jahre SCHLAU Aachen, Ein Projekt der Aidshilfe Aachen e.V. – Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
- 30 Jahre Akademischer Verein zu Euregio e.V.
- 50 Jahre Kita Waldmeister der Lebenshilfe Aachen e.V.
- 50 Jahre Kindertagesstätte Zauberkiste e.V.
- 60 Jahre Kita Mirabilis der Lebenshilfe Aachen e.V.

Kooperationsprojekt zur Frauengesundheit

Am 12. März 2025 fand im Alten Rathaus in Würselen wieder das Gesundheits-Café statt. Dabei ging es dieses Mal um das Thema „Resilienz – ein Schlüssel zur Widerstandsfähigkeit“. Resilienz, die Fähigkeit Krisen zu bewältigen, sich an Veränderungen anzupassen und Herausforderungen zu meistern ohne langfristige Beeinträchtigungen in Kauf zu nehmen bzw. gestärkt daraus hervorzugehen.

Ein Impulsvortrag von Frau Dr. Eva Keiffenheim, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Homöopathie und psychosomatische Grundversorgung, gab einen Überblick aus medizinischer Sicht, bevor in gemütlicher Café-Atmosphäre an vier Tischen Expertinnen aus den Bereichen Medizin, Psychologie, Ernährung und Bewegung/Mediation/Achtsamkeit Tipps gaben, wie man die eigene Resilienz stärken kann. Die Veranstaltung war wieder eine Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Würselen und der VHS Aachen Nord.

Engagement der Pari-AG

Zur Bundestagswahl wurde die Plakataktion zum zweiten Mal verwandt, um möglichst alle Menschen zur politischen Teilhabe aufzurufen. Das Plakat aus 2024 wurde adaptiert und erneut unter den Mitgliedern verteilt.

In 2025 wurde das Austauschformat mit den Spitzenpolitiker*innen der Region fortgeführt, sowohl mit Frau Oberbürgermeisterin Sybille Keupen (Stadt Aachen) als auch mit StädteRegionsrat Dr. Tim Grütemeier und dem Sozialdezernent Herrn Dr. Michael Ziemons.

Bei der Veranstaltung „Aachen zeigt Engagement“ im Aachener Stadtpark beteiligte sich der Paritätische gemeinsam mit den Mitgliedsorganisationen Aidshilfe Aachen e.V. – Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt, Café Zuflucht – Rechtsberatung, Teilhabe und Menschenrechtsarbeit mit Geflüchteten (refugio e.V.) und Frauen helfen Frauen e.V.. Dort konnten sich alle Interessierten über die Arbeit und Angebote informieren und in einen regen Austausch kommen.



Natalia Uslu (Frauen helfen Frauen e.V.), Christina Kral und Manuela Aye (v. li.)

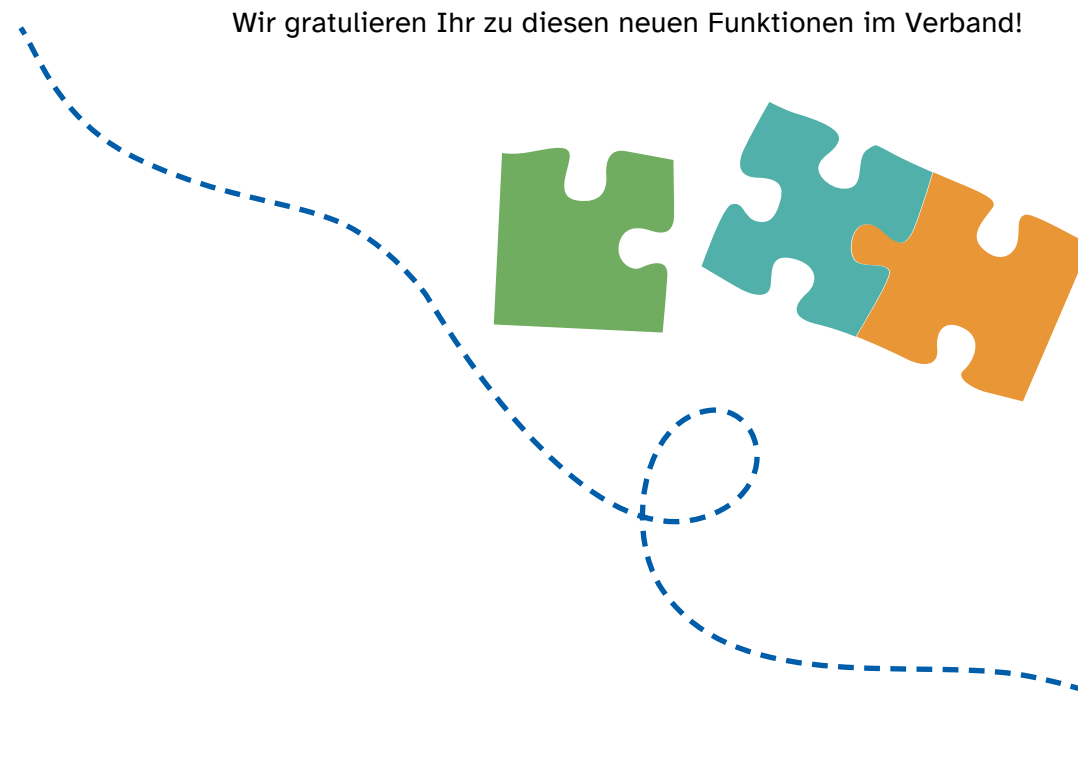
Neues in der Geschäftsstelle der Kreisgruppe

Am 27. November 2025 fand in Wuppertal die 39. ordentliche Mitgliederversammlung des Paritätischen NRW statt. Dabei wählten die Mitgliedsorganisationen einige Mitglieder des Verbandsrates. Aus unserem Aachener Vorstand wurde Prof. Dr. Gerd Ascheid in den Verbandsrat gewählt.

Wir gratulieren ihm zu dieser neuen Aufgabe!

Im Dezember verließ Lea Maria Scholtes (Koordinatorin für regionale Sozialpolitik und Öffentlichkeitsarbeit) die Kreisgruppe Aachen, um in der Kreisgruppe Düren und Heinsberg die Geschäftsführung zu übernehmen.

Wir gratulieren Ihr zu diesen neuen Funktionen im Verband!



Fachberatung Tagesangebote für Kinder in der Städteregion Aachen

Impulse geben, Engagement stärken und Qualität sichern

Die Fachberatung setzt sich für ein bedarfsgerechtes, qualitativ hochwertiges und familienfreundliches Angebot der Tagesbetreuung für Kinder bis 14 Jahre ein. Sie unterstützt und berät die Mitgliedsorganisationen sowie deren Einrichtungen fachlich und organisatorisch und vertritt deren Interessen gegenüber Kommune, Jugendamt und Landesjugendamt. In der Städteregion Aachen und der Stadt Aachen betrifft dies 39 Kindertageseinrichtungen sowie vier Angebote im Offenen Ganztags an Grundschulen.

Das Jahr 2025 war für die paritätischen Kindertageseinrichtungen von strukturellen Herausforderungen geprägt. Der anhaltende Fachkräftemangel, steigende Verwaltungsanforderungen und erheblicher finanzieller Druck belasteten die Einrichtungen spürbar. Vor diesem Hintergrund stand die Sicherung des Rechts der Kinder auf Bildung und Teilhabe ebenso im Fokus wie die Stabilisierung der Arbeitsbedingungen von Fach- und Leitungskräften.

Ein strategischer Schwerpunkt der Fachberatung lag in der Stärkung der ehrenamtlichen Vorstände und Trägervertretungen. Sie tragen unter zunehmend komplexen Rahmenbedingungen Verantwortung für Qualität, Personal und Finanzierung der Einrichtungen. Durch gezielte Beratungsangebote, Qualifizierungsformate und digitale Arbeitshilfen wurden sie darin unterstützt, ihre Aufgaben rechtssicher und nachhaltig wahrzunehmen. Das monatliche Informationsformat „Fachinfo“ bündelte aktuelle fachliche, rechtliche und politische Entwicklungen und stärkte die Handlungssicherheit der Träger.

Die Umsetzung von Inklusion und die Anforderungen des Bundesteilhabegesetzes bleiben zentrale Zukunftsaufgaben. Individuelle Beratungen, Web-Sprechstunden des Inklusionsteams sowie Fachtage für Leitungen leisteten einen wichtigen Beitrag zur fachlichen Orientierung. Gleichzeitig zeigt sich deutlich, dass zusätzliche Anforderungen ohne ausreichende personelle und finanzielle Ressourcen die Umsetzung von Teilhabe gefährden.

Die Fachberatung zu Kinderschutz und Recht wurde im Jahr 2025 intensiv genutzt und unterstreicht den steigenden Unterstützungsbedarf der Träger in komplexen fachlichen und arbeitsrechtlichen Fragestellungen. Regelmäßige Fachinformationen sowie einzelfallbezogene Beratung stärkten die Handlungssicherheit der Einrichtungen.

Systemisch zeigte sich 2025 eine zunehmende Spannung zwischen steigenden Qualitätsanforderungen und begrenzten Ressourcen. Regional teilweise rückläufige Kinderzahlen, der Ausbau inklusiver Angebote sowie Kostensteigerungen durch Tarifabschlüsse und Sachkosten

verschärften die finanzielle Lage vieler Träger. Der Fachkräftemangel blieb dabei der zentrale Risikofaktor für Stabilität und Qualitätsentwicklung. Die Auseinandersetzung mit dem KiBiz-Eckpunktepapier prägte den Übergang von 2025 in das Jahr 2026. Die seit über zwei Jahren erwartete Gesetzesänderung wurde nun auf den Weg gebracht. Für den Verband ergibt sich die Möglichkeit, sich aktiv für eine Reform einzusetzen, die Bildungsgerechtigkeit stärkt, verlässliche Qualitätsstandards in Bildung, Erziehung und Betreuung sichert, die Trägervielfalt erhält und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig unterstützt. Die Reform könnte die Chance bieten, längst überfällige strukturelle Verbesserungen nachhaltig zu verankern und damit die Rahmenbedingungen für Kinder, Familien und Träger langfristig zu stabilisieren.

Nassim Navvabi

Fachreferentin für Tagesangebote für Kinder im Paritätischen in der Städteregion Aachen

Wir bringen uns ein

Der Vorstand

Der ehrenamtliche Vorstand der Kreisgruppe Städteregion Aachen bündelt gemeinsam mit der Geschäftsführung die Interessen und Bedarfe der Mitgliedsorganisationen vor Ort, entwickelt übergreifende Ziele und bringt die eigene Handlungsfeldkompetenz in politische und öffentliche Gremien ein. Der Vorstand ist somit eine zentrale Säule der Arbeit des Paritätischen auf der örtlichen Ebene.

Kurz vorgestellt – die Vorstandsmitglieder der Kreisgruppe Städteregion Aachen



Prof. Dr. Carmen Leicht-Scholten
1. Vorsitzende
im Vorstand seit 1997



Prof. Dr. Gerd Ascheid
1. stellvertretender Vorsitzender
im Vorstand seit 2016



Carmen Reiß-Frings
2. stellvertretende Vorsitzende
im Vorstand seit 2022



Andrea Haase
Beisitzerin
im Vorstand seit 2007



Prof. em. Dr. Ulrich Deller
Beisitzer
im Vorstand seit 2022



Arnold Schweden
Beisitzer
im Vorstand seit 2022

Netzwerke und Kooperationen

Im Dialog für eine solidarische Gesellschaft

Gesamtgesellschaftliche Herausforderungen wie der Klimawandel, die Integration von Geflüchteten oder die Umsetzung von Inklusion erfordern Zusammenarbeit und die Bereitschaft zur Kooperation. Der Paritätische versteht sich in diesem Kontext als aktiver Partner, Impulsgeber und Vermittler. Wir initiieren Dialoge, fördern den Austausch und suchen gezielt die Zusammenarbeit mit Bürger*innen, zivilgesellschaftlichen Gruppen, der Politik und der Verwaltung – stets mit dem Ziel, soziale Teilhabe und Daseinsvorsorge für alle zu sichern und weiterzuentwickeln.

Partizipation und Selbstbestimmung stärken

Menschen wollen sich in ihren Angelegenheiten selbst vertreten und selbst entscheiden, was gut für sie ist – unabhängig von Behinderung, Pflegebedürftigkeit oder sozialer Benachteiligung. Wo individuelle Ressourcen nicht ausreichen, braucht es gezielte Unterstützung und Ermöglichung. Dafür setzen wir uns in unseren Netzwerken, Gremien und Projekten mit Nachdruck ein.

Engagement in regionalen Gremien und Netzwerken

Unser besonderes Engagement zeigte sich auch im Berichtsjahr in der aktiven Mitwirkung in folgenden Tätigkeiten:

- der Arbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege Städteregion Aachen
- der Arbeitsplattform Migration der Wohlfahrtsverbände
- der Arbeitsgemeinschaft Behindertenhilfe Stadt Aachen
- der Pari-AG, einem freiwilligen Zusammenschluss von Mitgliedsorganisationen
- dem Verein Familiäre Tagesbetreuung e.V. (Vorstand)
- dem Verein Schuldnerberatung e.V. (Vorstand und Netzwerkarbeit)
- Bündnisse gegen rechts der Stadt Aachen, der Stadt Würselen und der Stadt Eschweiler

Der Paritätische ist darüber hinaus Mitglied im:

- Aachener Friedenspreis e.V.
- Eine Welt Forum Aachen e.V.
- Frauennetzwerk StädteRegion Aachen e.V.

Diese Kooperationen sind Ausdruck unserer Überzeugung: Nur im gemeinsamen Handeln lässt sich eine soziale und gerechte Gesellschaft gestalten!

Mitwirkung in Gremien der Region

Aachen

AG Behindertenhilfe Lenkungsausschuss

Georg Blümer (Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen)
Max Haberland (LH AC Werkstätten & Service)
Helga Rohs (Gem. leben Gem. lernen)
Caline Strack (VdK Aachen)
Arnold Schweden (VKM)

Kinder- und Jugendausschuss

Luisa Hoffmann (DKSB AC)
Rita Baumbach (LH AC)
Arnold Schweden (VKM)
Ines Haus (Gem. leben Gem. lernen) stv. Mitglied

AG § 78 SGB VIII

Nassim Navvabi
Rita Baumbach (LH AC)
Maximiliane Fischer (Fam. Tagesbetreuung)
Carmen Reiß-Frings (Studierendenwerk AC)
Arnold Schweden (VKM)

Ausschuss für Schule und Weiterbildung

Helga Rohs (Gem. leben Gem. lernen)

Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie

Elke Feyerl (LH AC Werkstätten & Service)
Ines Haus (Gem. leben Gem. lernen)
Arnold Schweden (VKM)

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Helga Rohs (Gem. leben Gem. lernen)
Christa Rössler (Gem. leben Gem. lernen)

Betriebsausschuss Kultur, Theater und VHS

Caline Strack (VdK Aachen)
Max Haberland (LH AC)

Mobilitätsausschuss

Caline Strack (VdK Aachen)
Florian Ernst (GIPS)
Georg Blümer (Blinden- und Sehbehindertenverein)

Planungsausschuss

Georg Blümer (Blinden- und Sehbehindertenverein)
Florian Ernst (GIPS)
Caline Strack (VdK Aachen)

Alsdorf

Jugendhilfeausschuss

Talina Zähl (DKSB)

Eschweiler

Jugendhilfeausschuss

Mariethres Kaleß (DKSB Eschweiler)

Ausschuss für Soziales, Senioren und Kultur

Mariethres Kaleß (DKSB Eschweiler)

Beirat für Inklusion und gesellschaftliche Teilhabe

Stefanie Hilgers (PTV Euregio)
Georg Blümer (Blinden- und Sehbehindertenverein der Städteregion Aachen)

Ausschuss für Schule und Sport

Thorsten Ingermann (DKSB Eschweiler)

Herzogenrath

Kinder- und Jugendhilfeausschuss

Nicole Szoszynski (DKSB Würselen)
Tobias Sinzig (LH AC)

Würselen

Jugendhilfeausschuss

Can Yenen (Türöffner)
Kevin Tylennis (KiTa PiratenNest)
Michael Quinque (DKSB)
Pelin Yigit (i.A. AG 78)

stellv. Funktionen:

Ernst-Christoph Simon (DKSB)
Laura Keller (i.A. AG 78; DKSB Würselen)
Lioba Schlee-Tullius (Türöffner)
Simon Zapart (KiTa PiratenNest)

Runder Tisch Integration/ Runder Tisch Armut/ Runder Tisch Frühe Hilfen

Catrin Renzelmann / Pelin Yigit (Türöffner e.V.)

AG § 78 SGB VIII

Pelin Yigit (Türöffner e.V.)

AG Stadt der Kinder

Pelin Yigit (Türöffner e.V.)

Städteregion Aachen

AG der Verbände der Freien Wohlfahrtspflege

Manuela Aye

AP Migration

Marie-Therese Aden-Ugbomah (PÄZ)
Manuela Aye
Susanne Bücken (Café Zuflucht)
Catrin Renzelmann (Türöffner e.V.)

Beirat Jobcenter

Manuela Aye (i.A. AG-FW)

Inklusionsbeirat

Elke Feyerl (LH AC Werkstätten & Service)
stv. Mitglied

Netzwerk Integration

Susanne Bücken (Café Zuflucht)
Catrin Renzelmann / Pelin Yigit (Türöffner)

Fachberater*innentreffen

Nassim Navvabi

ELPri Konferenz

Christine Henckel de Klevenz (Waldorfkindergarten AC)

Vorstandsarbeit als Trägervertretung

Familiäre Tagesbetreuung e.V.

Prof. em. Dr. Ulrich Deller

Schuldnerberatung e.V.

Manuela Aye

Der Paritätische NRW als Spitzenverband der Freien Wohlfahrtspflege ist Dach und Ansprechpartner für rund 104 Mitglieder in der Städteregion Aachen.

Diese Vereine und Organisationen leiten 86 rechtlich selbstständige Vereine mit 158 Einrichtungen. Weiterhin haben wir 18 Untergliederungen von landes- oder bundesweiten Verbänden in unserer Mitgliedschaft. Die Mitglieder des Paritätischen haben große gesellschaftliche und wirtschaftliche Gestaltungskraft. Sie sind eine unentbehrliche Säule des sozialen Miteinanders.

Unter dem Dach des Paritätischen in der Städteregion Aachen leisten annähernd 3.700 Arbeitskräfte wertvolle Arbeit für ein soziales Miteinander. Zusätzlich engagieren sich in den Mitgliedsorganisationen in der Städteregion Aachen über 1.600 ehrenamtlich Tätige und viele weitere freiwillige Helfer*innen, die berufsgenossenschaftlich nicht erfasst sind.

Quelle: BGW-Statistik für 2024

Daten und Fakten

Stiftungs- und Fördermittel

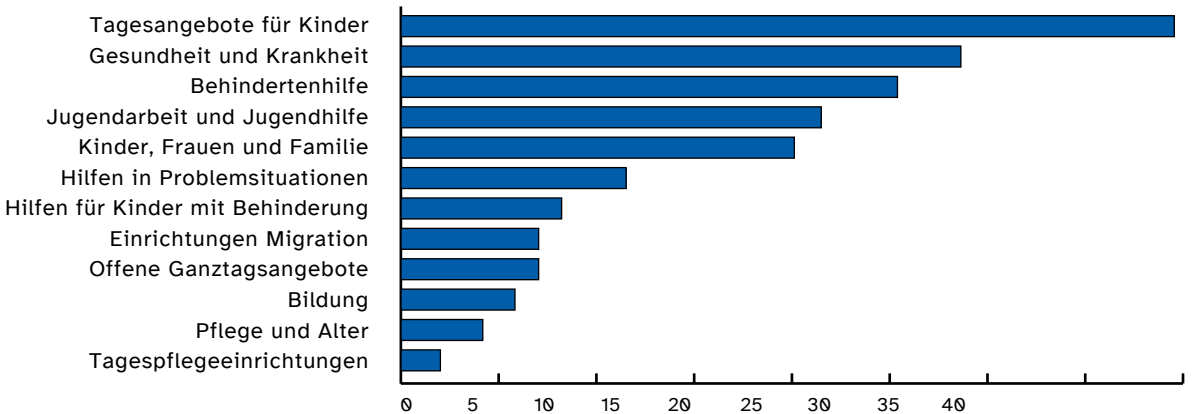
Im Jahr 2025 haben zehn Mitgliedsorganisationen in der Städteregion Aachen über die Fördermöglichkeiten des Landesverbandes insgesamt 215.243€ einwerben können.

Mitgliederspektrum

Mitgliederprofil

Aktuell sind der Kreisgruppe 104 Mitgliedsorganisationen (und Untergliederungen) zuzuordnen. Sie fächern sich in folgende Arbeitsbereiche auf:

Mitgliedsorganisationen des Paritätischen in der Städteregion Aachen nach Themenbereichen



Stand: 31.12.2025

Angebote zur Mitgliederbetreuung

Die Mitgliedschaft beim Paritätischen umfasst eine Fülle von Dienstleistungen zu organisatorischen, fachlichen und betriebswirtschaftlichen Fragen. Der Landesverband hat neben den Geschäftsführer*innen der Kreisgruppen ein breites Spektrum an Fachreferent*innen für alle Arbeitsbereiche in der Mitgliedschaft. Jeder Verein erhält bei Bedarf eine Beratung zu:

- Konzeptfragen
- Personalentwicklung
- Haushaltsplanung, Budgetierung
- Projektkalkulation
- Begleitung und Unterstützung bei Verhandlungen mit Leistungsträgern unter Berücksichtigung von politisch-rechtlichen, soziokulturellen und ökonomischen Gesichtspunkten
- Akquise von Projektgeldern
- Beratung von Stiftungsanträgen

Sprechen Sie uns bei Fragen einfach an! Wir beraten Sie und vermitteln Sie gerne weiter an Angebote des Landesverbandes! Nutzen Sie auch das Extranet für weitere Informationen!



© Bro Vector | Adobe Stock

Mitgliedsorganisationen und ihre Angebote in der Städteregion Aachen

Tagesangebote für Kinder

Aachen

- Kinderladen Spielen + Lernen 72 e.V.
- Kinderladen 7 e.V.
- Kinderladen Hanbrucher Straße e.V.
- Kinderladen Strüverweg e.V.
- Kindertagesstätte an der RWTH Aachen e.V.
- Kindertagesstätte Zauberschloss
- Kindertagesstätte Bärenstark e.V.
- Kindertagesstätte Hüttenstraße e.V.
- Kindertagesstätte Kind und Kegel e.V.
- Kindertagesstätte Kleine Sonne e.V.
- Kindertagesstätte Kleine Strolche e.V.
- Lebenshilfe Aachen e.V.
- Kindertagesstätte Rasselbande e.V.
- Kindertagesstätte Spielburg e.V.
- Kindertagesstätte Spielwiese e.V.
- Studierendenwerk Aachen AöR
- Uni und Kind e.V.
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V. - VKM
- Waldorfkindergarten Aachen e.V. – Zentrum für Familien

Eschweiler

- Kindertageseinrichtung Immenhofkinder e.V.

Herzogenrath

- Kindertagesstätte Rappelkiste e.V.
- Kindergarten Gänseblümchen e.V.
- Kindertagesstätte K.i.D.S. e.V.
- Kindergarten Roda Kindertreff e.V.
- TPHasen Verein zur betrieblich unterstützten Betreuung von Kindern Berufstätiger e.V.

Stolberg

- Kindertagesstätte Zauberkiste e.V.
- Montessori-Elternverein Stolberg „Regenbogen“ e.V.

Roetgen

- Waldorfkindergarten Zwergenhaus Roetgen e.V.
- Waldkindergarten Natur (er)leben e.V.

Würselen

- Der Kinderschutzbund e.V.
- Elterninitiative Kita PiratenNest e.V.
- Verein zur Pflege der Kindheit Würselen e.V.

Gesundheit und Krankheit

- Aachener Laienhelfer Initiative e.V. (ALI)
- Aidshilfe Aachen e.V. – Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
- Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.
- Autismus Aachen, Regionalverband Raum Aachen und Umgebung e.V.
- Autismus Aachen gGmbH
- Autismus leben gGmbH
- BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V.
- DAA Deutsche Angestellten-Akademie GmbH Fachseminar für Altenpflege, Institut Aachen/ Düren
- Deutsche Huntington-Hilfe NRW e.V.
- Deutsche ILCO e.V., Selbsthilfegruppe Aachen
- Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft Landesverband NRW e.V., Kontaktkreis Aachen II
- Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Regionalgruppe Aachen
- Deutsche Parkinson Vereinigung e.V., Regionalgruppe Alsdorf, Würselen, Baesweiler
- Deutsche Rheuma-Liga NRW e.V., Arbeitsgemeinschaft Aachen Stadt und Kreis
- Deutsche Vereinigung Morbus Bechterew LV NRW e.V., Gruppe Aachen
- Deutsche Zöliakie Gesellschaft e.V., Regionalgruppe Aachen
- Deutscher Diabetiker Bund e.V., Bezirksverband Aachen
- Deutscher Kinderhospizverein e.V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen
- Frauenselbsthilfe Krebs Landesverband NRW e.V., Gruppe Aachen
- Landesverband der Aphasiker NRW e.V., Regionalgruppe Aachen
- Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
- Pro familia Landesverband NRW e.V., Beratungsstelle Aachen
- Pro Retina e.V. Regionalgruppe Aachen
- Psychosozialer Trägerverein Euregio e.V. (PTV Euregio)
- RückHalt e.V. – Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
- Stotterer-Selbsthilfe NRW e.V., Selbsthilfegruppe Aachen
- Autismus Aachen, Regionalverband Raum Aachen und Umgebung e.V.
- Autismus Aachen gGmbH
- Autismus leben gGmbH
- Blinden- und Sehbehindertenverein der Städte Region Aachen e.V. 1907
- Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen e.V.
- GIPS Spielen und Lernen e.V.
- Die Kette e.V. – Integrationsfachdienst (IFD) Trägerverbund Aachen
- INGA gGmbH – Inklusion neu gestalten
- Inklusiv wohnen Aachen e.V.
- Lebenshilfe Aachen e.V.
- Lebenshilfe Aachen FeD GmbH – Familienentlastender Dienst
- Lebenshilfe Aachen LeHa Tec GmbH
- Lebenshilfe Aachen Werkstätten und Service gGmbH
- LEWAC gGmbH
- Lohner Hof, Reit- und Therapiezentrum e.V.
- Paritätisches ABK-Hilfswerk e.V.
- Sozialverband VdK NRW e.V. Kreisverband Stadt Aachen
- Sozialverband VdK NRW e.V. Kreisverband Kreis Aachen
- TABEA – TAgEs-BESchäftigung-Aachen e.V.
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V. (VKM)
- Zwischen uns e.V.

Jugendarbeit und Jugendhilfeeinrichtungen

- Aachener Laienhelfer Initiative e.V. (ALI e.V.)
- Aber Hallo e.V. – Kulturpädagogischer Dienst für Kinder- und Jugendarbeit Alsdorf e.V.
- Aidshilfe Aachen e.V. – Fachstelle für sexuelle Gesundheit und Vielfalt
- Courage – Mut zum Leben e.V.
- Deutscher Kinderhospizverein e.V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen
- Der Kinderschutzbund – Ortsverband Aachen e.V.
- Der Kinderschutzbund – Ortsverband Eschweiler e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Würselen Bezirk Alsdorf-Herzogenrath-Würselen
- Ferienwerk Weisweiler e.V.
- GO better e.V.
- Jugend und Begegnung im Brander Feld e.V.
- KAKTUS Jugend- und Familienhilfeeinrichtungen e.V.
- Knutschfleck e.V.
- Liberales Jugendwerk Aachen e.V.
- Pro familia Landesverband NRW e.V. – Beratungsstelle Aachen
- Deutsches Jugendherbergswerk Landesverband Rheinland e.V.
- Mensaverein der Realschule und des Gymnasiums der Stadt Würselen e.V.
- Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
- Sozialfonds der Fachhochschule Aachen e.V.
- Türöffner e.V.
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V. (VKM)
- Advent-Wohlfahrtswerk NRW e.V., Gruppe Aachen-Stadt
- Autismus Aachen, Regionalverband Raum Aachen und Umgebung e.V.
- Autismus Aachen gGmbH
- Autismus leben gGmbH
- Deutscher Kinderhospizverein e.V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen
- Der Kinderschutzbund – Ortsverband Aachen e.V.
- Der Kinderschutzbund – Ortsverband Eschweiler e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V. – Ortsverband Würselen Bezirk Alsdorf-Herzogenrath-Würselen

Kinder, Frauen und Familien

- Frauen helfen Frauen e.V.
- FrauenKommunikationsZentrum e.V.
- ira e.V.
- Mensaverein der Maria-Montessori-Gesamtschule Aachen e.V.
- Öcher Frönnde e.V. Aachener Nachbarschaftsring
- Pro familia Landesverband NRW e.V. – Beratungsstelle Aachen
- RückHalt e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
- Türöffner e.V. – Bildung, Beratung und Begegnung für Menschen aus aller Welt Integrationsagentur für Zuwanderer und ihre Familien
- Verband allein erziehender Mütter und Väter (VAMV), Ortsverband Aachen e.V.
- Verein zur Förderung der anthroposophischen Heilpädagogik in Aachen e.V.
- Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. ACRA Asociacion cultural Recreativa Aachen
- Bundesverband spanischer sozialer und kultureller Vereine e.V. Asociacion de Padres de Familia

Hilfen für Kinder mit Behinderungen

- Gemeinsam leben - Gemeinsam lernen e.V. Aachen
- Autismus Aachen, Regionalverband Raum Aachen und Umgebung e.V.
- Autismus Aachen gGmbH
- Autismus leben gGmbH
- Lebenshilfe Aachen e.V.
- Lebenshilfe Aachen FeD GmbH – Familienentlastender Dienst
- Verein für Körper- und Mehrfachbehinderte Aachen e.V. (VKM)

Hilfen in Problemsituationen

- Aachener Laienhelfer Initiative e.V. (ALI e.V.)
- ABK Aids gGmbH
- Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.
- Arbeitskreis Straffälligenhilfe e.V.
- BUNTER KREIS in der Region Aachen e.V.
- Deutscher Kinderhospizverein e.V. – Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Region Aachen
- ira e.V.
- Öcher Frönnde e.V. Aachener Nachbarschaftsring

- Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
- Pro familia Landesverband NRW e.V., Beratungsstelle Aachen
- RückHalt e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
- Schuldnerberatung Aachen e.V.

Einrichtungen für die Migration

- Akademischer Verein zu Euregio e.V.
- ira e.V.
- Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.
- Refugio e.V. / Café Zuflucht
- Türöffner e.V. - Bildung, Beratung und Begegnung für Menschen aus aller Welt

Offene Ganztagsangebote

Offene Ganztagschule (OGS)

- Der Kinderschutzbund - Ortsverband Eschweiler e.V.
- Deutscher Kinderschutzbund e.V. - Ortsverband Würselen Bezirk Alsdorf-Herzogenrath-Würselen

- Mensaverein der Realschule und des Gymnasiums Stadt Würselen e.V.
- Förderverein OGS Zauberhut e.V.
- Pädagogisches Zentrum Aachen e.V.

Bildung

- ARWISO - Verein zur Förderung der Forschung und Bildung auf dem Gebiet Arbeit, Wirtschaft und Soziales e.V.
- LEWAC gGmbH
- RückHalt e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt
- Türöffner e.V.

Pflege und Alter

- Alzheimer Gesellschaft StädteRegion Aachen e.V.
- Freie Alten- und Nachbarschaftshilfe Aachen e.V. (fauna e.V.)
- GeGe Generationen Gemeinsam e.V.
- RückHalt e.V. Beratungsstelle gegen sexuelle Gewalt

Kinder-Tagespflege

- Familiäre Tagesbetreuung e.V.

Kontakt Daten/ Ansprechpersonen

Geschäftsstelle

Geschäftsführung
Manuela Aye

Fachreferat Tagesbetreuung für Kinder (TfK)
Nassim Navvabi

Sachbearbeitung
Margit Beckers
Christina Kral

Kontakt
Vaalser Straße 108
52074 Aachen
Tel.: 0241 87 00 11
Mail: aachen@paritaet-nrw.org
www.paritaetischer-staedteregion-aachen.de

Geschäftszeiten
Montags bis freitags von 9 bis 13 Uhr und nach Vereinbarung.

Impressum

Herausgeber

Der Paritätische NRW
Kreisgruppe Städteregion Aachen
Vaalser Straße 108
52074 Aachen
aachen@paritaet-nrw.org
www.paritaet-nrw.org

Redaktion

Der Paritätische NRW
Kreisgruppe Städteregion Aachen
Manuela Aye
Margit Beckers
Christina Kral

Layout

Der Paritätische Landesverband NRW
Öffentlichkeitsarbeit
Kyra Oborski

